

Blankwaffe Nr. 1.901

Beschreibung

Franz. Offizier-Säbel für Grenadiere um 1800. Messing-Bügelgefäß mit vier Terzspangen, die auf dem hochgezogenem, teilweise durchbrochen verziertem Stichblatt auslaufen. Auf der Unterseite einige Schlagspuren und Buchstaben. Aufgelegte, platzende Granate. Kleines Quart-Stichblatt mit zwei Spangen. Parierstange auf der Oberseite gestempelt "K B L" und "N 189". Kannelierter Griff-ring. Ganze, dreifach gekantete Griffkappe mit ovalem Knauf-Abschluss. Vernietkopf auf rautenförmiger Unterlage. Gebauchte und gerundete Holzgriff- Hülse mit schwarzem Lederüberzug und einer Lage verdrehter Kupferdraht-Wicklung.

Gekrümmte Rücken Klinge ohne Fehlschärfe mit beidseitigem Zug. Am Klingenkopf aussen eingeschlagene, unbekannte kleine Marke.

Geschwärzte Lederscheide mit glatter Messingmontur. Am leicht verschnittenen Mundblech eine Ringöse mit beweglichem Tragering.

Gesamtlänge.....920 mm
Säbellänge.....910 mm
Klingenlänge.....775 mm
Klingenbreite (max.).....35 mm

Siehe hierzu auch Michel Pétard "Des Sabres et des Épées", Tome Second. Ähnliche Stücke Seite 43.

Optisch sehr ansprechender Säbel mit Gebrauchs- und Altersspuren. Holzgriffhülse zur Griffkappe hin mit Reparaturstelle. Klinge mit einigen Altersflecken und kleineren Scharten. Naht der Lederscheide fehlt, aber geschlossen.

Preis 1.180,- €

